

**IN KÜRZE**

**Das Karussell dreht sich am Sonntag**

Hanau – Am Sonntag, 26. Mai, führt der Förderverein für das historische Karussell im Staatspark Hanau zwischen 14 und 17 Uhr zum zweiten Mal in diesem Jahr einen Drehtag im historischen Karussell durch. Parallel wird auch der Gebäckbaker geöffnet sein, um einen Einblick in die Technik zu gewähren. Wer möchte, kann am Sonntag in Wilhelmsbad noch mehr erleben: Die Minigolfanlage ist wieder in Betrieb, Führungen in der Ruine werden angeboten und wer sich etwas stärken möchte, kann sich bei Kaffee und Kuchen im Hessischen Puppen- und Spielzeugmuseum entspannen. Gleichzeitig werden die Mitglieder des Fördervereins auf dem Karussellhügel einen Infostand aufbauen und Souvenirs präsentieren. **das**



**Die Freude spiegelt sich auf allen Gesichtern:** Hola-Schulsprecher Tim Koczkowiak, Personalreferent Jürgen Rapp, Schulleiterin Sabine Schaeztko, Bürgermeister Axel Weiss-Thiel, OB Claus Kaminsky, Staatssekretär Dr. Martin Worms, Heiko Klassekert (MdL), Aileen Reichelt (Hola-Schulsprecherin) und Piet Pohlmann (Stadtschülerratsvertreter/von links nach rechts). **FOTO: ULRIKE PONGRATZ**

# Rekordförderung für Schulausbau

Hanau erhält 11,4 Millionen Euro aus dem Programm KIP

VON ULRIKE PONGRATZ

Hanau – Insgesamt zehn Förderzusagen aus dem Förderprogramm KIP (Kommunalinvestitionsprogramm) waren gestern ein guter Anlass für Finanzstaatssekretär Dr. Martin Worms, die überaus erfreulichen Dokumente an Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Bürgermeister Axel Weiss-Thiel persönlich zu überreichen. Die Übergabe fand in den Räumen der Hohen Landesschule (HOLA) statt. Das Gymnasium am Rückinger Weg erhält für die energetische Sanierung 580 000 Euro und für die Renovierung der Schultoiletten 380 000 Euro Fördermittel. Der kurze Dienstbesuch hat für den Staatssekretär auch einen persönlichen Aspekt: Dr. Martin Worms besuchte in Hanau zu nächst die HOLA in der Innenstadt, dann deren Dependenz, die sich zum dritten Gymnasium, zur Otto-Hahn-Schule, entwickelt hat. „Unter dem Motto ‚Hessen packt’s an‘ unterstützen wir

gemeinsam mit dem Bund die Kommunen mit insgesamt einer Milliarde Euro. KIP beinhaltet ein sehr breites Förderspektrum“, so Worms, „die Kommunen können entscheiden, was sie benötigen und durch das Programm finanziert werden.“

Möglich sind unter anderem Investitionen in den Bau von Wohnungen, in den Ausbau der Ganztagsbetreuung an Schulen, in die Modernisierung von Krankenhäusern und in ein schnelles Internet oder in die Elektromobilität. Auch die Erneuerung von Verkehrsinfrastruktur, wie in Hanau, wird durch KIP gefördert. 380 000 Euro fließen in die Teilerneuerung der Brücke Alter Kahler Weg aus diesem Investitionsprogramm.

„KIP macht Schule!“ richtet sich an die kommunalen Schulträger in Hessen und ist für Schulsanierungen vorgesehen. Das vom Finanzministerium genehmigte Förder-

lumen umfasst insgesamt rund 110 Millionen Euro, allein die Stadt Hanau hat neun Förderzusagen für Schulsanierungen in Höhe von über elf Millionen Euro erhalten.

„Soweit ich mich erinnern, ist das die größte Summe, die Hanau jemals erhalten hat. Für die Stadt kommen die Zusagen genau zum richtigen Zeitpunkt“, freute sich Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Die Stadt wachse weiterhin, ein Vorteil gegenüber stagnierenden oder schrumpfenden Regionen. „Wenn die Stadt sich nach vorne entwickelt, nutzt dies der gesamten Region“, betonte der Oberbürgermeister auch im Hinblick auf die angestrebte Kreisfreiheit Hanau.

Die elf Millionen Euro Fördermittel von Land und Bund, die laut Schuldezernent und Bürgermeister Weiss-Thiel einen weiteren Quantensprung für den Schulstandort Hanau bedeuten, verteilen sich auf

Grundschulen, allgemeinbildende und berufsbildende, weiterführende Schulen gleichermaßen.

Die Gebäude der Tümpelgartenschule werden ab Herbst 2019 erneuert. Die Grundsanierung wird mit 3,8 Millionen Euro gefördert. In die grundsanierten Räume wird die Grundschule mit Ganztagsbetreuung einzeln. Für den Erweiterungsbau der Geschwister-Scholl-Schule in Steinheim stehen 1,453 Millionen Euro zur Verfügung. Die neuen Räume werden für die Nachmittagsbetreuung genutzt.

Für die Hohen Landesschule erhält die Stadt Hanau Mittel in Höhe von fast einer Million Euro zur Sanierung der Toiletten, der Treppenhäuser und für den Einbau neuer Fenster. 686 000 Euro stehen für die Sanierung des Umkleidetrakts der Sporthalle an der Otto-Hahn-Europaschule in Kesselrod zur Verfügung. Vier Förderzusagen erhält die Stadt Hanau zudem für die Kaufmännischen Schulen in der

Rosenau. Saniert werden Klassenräume, Sanitärbereiche für 700 000 Euro. In diesem Paket ist auch die Ausstattung mit LED-Beleuchtung enthalten. 280 000 Euro beträgt die Finanzierung durch Bund und Land und Bund mitfinanziert. Mit rund 3,1 Millionen Euro wird die Einrichtung einer Mensa für die Kaufmännischen Schulen und die Erich-Kästner-Grundschule gefördert. Enthalten sind in diesem Maßnahmenpaket zudem Betreuungsräume für die Grundschule.

Worms wünschte allen Beteiligten gutes Gelingen für die anstehenden Projekte: „Nun wünsche ich der Brüder-Grimm-Stadt, dass sie die geförderten Maßnahmen zügig umsetzen kann, damit Schülerinnen und Schüler sowie Bürgerinnen und Bürgern möglichst bald die verbesserte Infrastruktur nutzen können.“ **» partnerderkommunen.de**

**Vier Unbekannte schlagen 39-Jährigen**

Hanau – Ein Fußgänger ist nach Angaben der Polizei am frühen Samstag in der Ludwigstraße von Unbekannten geschlagen worden; die Hintergründe und der Hergang der Tat sind noch unklar. Daher bittet die Polizei um Hinweise unter der Telefonnummer 0 61 81/9 59 70.

Nach ersten Erkenntnissen war ein 39-jähriger Hanauer gegen 3.30 Uhr in Höhe des S-Bahnhofs unterwegs. Er schob dabei sein Fahrrad, da er laut eigenen Angaben Alkohol getrunken hatte. Pötzlich sei er von vier Männern zu Boden geschlagen worden. Die Täter wären etwa 25 Jahre alt gewesen. Das Opfer war zunächst nach Hause und im Laufe des Tages schließlich zur Behandlung in ein Krankenhaus gegangen. Er erlitt unter anderem ein Hämatom und Schürfwunden im Gesicht. Die Polizei ermittelt nun wegen gefährlicher Körperverletzung und bittet Zeugen, sich zu melden. **das**

**Vorträge zu Darmerkrankungen**

Hanau – Zu einer Patientinneninformationsveranstaltung lädt das Klinikum Hanau für Mittwoch, 29. Mai, von 15.30 bis 20 Uhr ein. Im Hauptgebäude des Klinikums Hanau an der Leimenstraße 20 finden an diesem Tag verschiedene Vorträge zum Thema „Morbus Crohn und Colitis ulcerosa: Bei Kindern und Jugendlichen ein besonderes Problem“ statt. Die Moderation übernimmt Dr. med. Isabel Reiffenstein. Alle Experten stehen den Besuchern an diesem Tag für Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. **iki**

**Bingo-Reihe wird fortgesetzt**

Hanau – Der inklusive Spieleabend der Initiative „Menschen in Hanau“ im Kulturforum Hanau, Am Freiheitsplatz 18A, geht in die zweite Runde: Am Freitag, 24. Mai, findet im Kulturforum der Stadtbibliothek Hanau wieder ein Bingo-Spieleabend statt. Der Treffpunkt ist um 17.30 Uhr im Bereich der Bühne. Es werden fünf Runden gespielt, bei denen auch in andere Sprachen gewechselt wird, um die Spannung zu erhöhen. Für alle Teilnehmenden gibt es wieder fünf Bingo-Lose kostenlos. Gegen eine Spende stehen Snacks und Getränke vor Ort zur Verfügung. **das**

**10-Stunden-Lauf der Paul-Gerhardt-Schule**

Hanau – Unter dem Motto „Spaß haben, Gutes tun und die Schule nach vorne bringen“ findet am Samstag, 15. Juni, um 10 Uhr, der Sponsorenlauf der Paul-Gerhardt-Schule Hanau statt. Mitlaufen kann jeder, der mag. Einnahmen gehen an die Förderung der Schule und die Christoffel-Blindenmission. Infos telefonisch unter 0 61 81/1 80 40 67 oder per E-Mail über chestermann@pgs-hanau.de. **gel**  
**» pgs-hanau.de**

**Vortrag über Cartier im Goldschmiedehaus**

Hanau – Am Donnerstag, 23. Mai, referiert Frederik Schwarz, Senior Jewellery Specialist bei Christie’s Berlin, zu „Cartier: König der Juweliers“. Schwarz führt mit Highlights aus der Zeit des „Art déco“ durch die Goldenen Zwanziger und das Design des Hauses Cartier jener Jahre. Beginn ist um 19 Uhr im Deutschen Goldschmiedehaus am Altstädter Markt 6. Der Eintritt ist frei. **sik**

VON THORSTEN BECKER

Hanau – Susanne Wetzel hält sich beide Hände vor das Gesicht: „So etwas habe ich auch noch nicht erlebt!“ Die Präsidentin des Hanauer Landgerichts ist etwas konsterniert darüber, was sich in ihrem Gerichtssaal abspielt, noch bevor die Anklage vor der 2. Großen Strafkammer überhaupt verlesen wird.

Roman R. gibt zunächst an, Gebäudereiniger zu sein. Nur derzeit eben nicht, denn er sitzt in Untersuchungshaft. Ihm wird die Geiselnahme sowie Körperverletzung seiner ehemaligen Schwägerin vorgeworfen. Neben ihm sitzt Dr. Andreas Bensch, Fachanwalt für Strafrecht und in diesem Fall der vom Staat bezahlte Pflichtverteidiger des Angeklagten. Er gehört zu der Gilde der Juristen, die andere „raushauen“. Doch an diesem Morgen wird er von seinem eigenen Mandanten vorgeführt und in die Pfanne gehauen. R. will Dr. Bensch nicht: „Ich kann mir vernachlässigt vor, ich habe kein Vertrauen mehr in ihn.“ Bereits vor Tagen habe er sich daher eine andere Verteidigerin gesucht. Doch die Verteidigerin ist an diesem Morgen einfach nicht vor der Strafkammer erschienen.

Jetzt reicht es aber. Die Landgerichtspräsidentin greift selbst zum Telefon und ist bass erstaunt, was die Rechtsanwältin vorzutragen hat: Die Termine des Landgerichts würden ihr nicht passen, außerdem habe sie noch keine Zeit gehabt, die Strafkarte zu lesen. Dem Verteidiger ist die Situation sichtlich peinlich: „Das ist mir persönlich sehr unangenehm.“ Über das Ver-

halten seiner nicht anwesenden Kollegin, die ihm offenbar das Mandat weggeschleppt hat, ist er auch nicht sehr erfreut: „Ich finde das nicht korrekt von ihr.“

Aber R. beharrt darauf, dass er lieber seine Anwältin möchte, der Rechtsanwältin verschuldet, aus der peinlichen Situation herauszukommen. Er stellt den Antrag, vom Pflichtmandat ent-

bunden zu werden. Abgelehnt! Dann wird die Vorsitzende deutlich: „Wir sind hier nicht bei ‚Wünsch Dir Was‘.“ Sie hat den Prozess bereits seit Monaten geplant, Terminverschiebungen kämen nicht in Frage, Punkt.

So kommt, mit fast einstündiger Verspätung, endlich Staatsanwältin Sarah Lehmann zu Wort, um die Anklage zu verlesen. Und die hat es

in sich. R. ist als Mitglied eines Familienclans auf der Suche nach seiner abtrünnigen Schwester.

Am 13. Januar soll er seine ehemalige Schwägerin in deren Wohnung an der Eberhardstraße zunächst beleidigt und geschlagen haben, um den Aufenthaltsort seiner Schwester zu erfahren. Danach soll R. die Frau aufgefordert haben, ihm ein Küchenmesser zu geben. Unter Drohungen, ihr das Gesicht zu zerschneiden, sowie übelsten Beschimpfungen sei die Frau zunächst gezwungen worden, nach Bad Orb zu fahren. Die Schläge gingen weiter und die Odyssee setzte sich in Richtung Mainz fort. An der Autobahnanschlussstelle Nieder-Olm war dann aber Schluss. Die Polizei, die von Zeugen alarmiert worden war, nahm R. fest.

Dass R. offenbar kein Kind von Traurigkeit ist, zeigte sich dann beim Blick auf die Vorverurteilungen. So ist der 33-Jährige bereits wegen Raubes zu sechs Jahren Haft verurteilt worden. Dr. Bensch war damals sein Verteidiger. Vielleicht ist das der Grund, warum sich die beiden Männer auf der Anklagebank nicht mehr so gut verstehen.

Der Prozess wird am morgigen Mittwoch fortgesetzt.

# Eigenen Verteidiger in die Pfanne gehauen

Kurioser Prozessaufakt um Geiselnahme und Körperverletzung innerhalb eines Familienclans



**Anwalt in der Bredouille:** Beim Prozessaufakt vor der 2. Großen Strafkammer musste sich der Strafverteidiger des Angeklagten einigem anhören. **SYMBOLFOTO: DPA**

**VERANSTALTUNGEN**

**Sven Garrecht samt Band zu Gast**

Hanau – „Kleinstadt-Tiger“ heißt das Debitalbum von Sven Garrecht und Band, einer jungen und regionalen Pop- und Chanson-Formation. Zu sehen sind sie dank des Hanauer Kulturvereins am Samstag, 25. Mai, um 20 Uhr in der Remisengalerie, Philippruher Allee 45. Karten an der Abendkasse kosten 15 Euro, im Vorverkauf beim Buchladen am Freiheitsplatz, Am Freiheitsplatz 6, kosten sie sechs Euro. **ini**

**IHR DRAHT ZU UNS**

Ihre Ansprechpartner für alle redaktionellen Themen in Hanau-Stadt und Stadtteile **hanau@hanauer.de**



**Christian Dauber (cd)**  
Telefon 0 61 81/29 03-355



**Kerstin Biehl (kb)**  
Telefon 0 61 81/29 03-359



**Jutta Degen-Peters (ju)**  
Telefon 0 61 81/29 03-326



**David Scheck (das)**  
Telefon: 0 61 81/2903-373

**Anzeigenauftrag faxen?**  
061 81/2903-500